



Grenacher

Lieber Karl Eiermann

Es ist grad wieder ein bitzli Rasen-Hysterie, Fussball, meine ich, Garnitatütata.

Ich entsinne mich darob ein wenig der Vergangenheit, 1965 war's, Aufstiegsrunde Bundesliga und Borussia Mönchengladbach, trainiert von Hennes Weisweiler, hatte neben Sturmrakete Jupp Heynckes noch ein weiteres Ass im Ärmel: Baschis Schwiegervater Günter Netzer mit seinem untrüglichen Sinn für kluge Zuspiele und spielöffnenden Pässen in die Tiefe des Raums.

Sie fragen, Herr Eiermann, wieso mir bei Ihnen als Gemeinderat und Gemeindeammann-Kandidat in Möhlin, wieso mir bei Ihnen Fussballgott Netzer in den Sinn kommt?

Ich verrate es Ihnen gerne: Eine Steilvorlage, wie gerade Sie eine erhalten haben, hätte Netzer gnadenlos valorisiert.

Und Sie? Nullkommanichts. Null Bewegung. Totale Stille.

Es geht um ihr Präsidium im Verein «Wohnen im Alter Möhlin», der das Stadelbach betreibt. «Das Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach ist ein Ort des Lebens, an welchem man herzlich empfangen wird und wo man gerne wohnen oder arbeiten möchte», heisst es auf der Webseite: «Wir verstehen uns als moderne Institution, bei der Professionalität genauso zählt wie Menschlichkeit und Wärme.»

Iwo! Es rumort im Heim: Vor zwei Jahren schmiss die Leiterin den Job, ehemalige Angestellte und Angehörige schreiben Leserbriefe, es gibt Klagen über lausige Betreuung, Mobbing, schwache Führung, es wabert ein Tsunami an Vorwürfen und Unterstellungen.

Und was tun Sie, lieber Herr Politiker Eiermann?

Ende Juni werden Sie aktiv, verkünden Ihre Kandidatur für das Ammann-Amt im Dorf und Ihre Partei huldigt Ihnen: «Ein echter Teamplayer, integrativ, ehrlich, ein echter Umsetzer der ihm zugeteilten Aufgaben.»

Aha.

Dann erledigen Sie jetzt zuallererst Ihre Aufgaben als Stadelbach-Chef! Nutzen Sie den Steilpass à la Netzer: Zeigen Sie Führung, schaffen Sie Ordnung und Ruhe.

Die Menschen ohne Stimme, die Betagten im Stadelbach, hätten es längst verdient.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und im Engadin. grenacher@azkolumne.ch